

Gemeinde Tobaj

Amtliche Mitteilung

Mail: post@tobaj.bgld.gv.at

Tel.: 03322/42458



in dieser Ausgabe

- Vorwort des Bürgermeisters
- Gemeindefinanzen aktuell
- Cities-App in der Gemeinde Tobaj
- Öffnungszeiten Gemeindeamt
- ID-Austria
- Sanierung Straße Hasendorf
- Sanierungsoffensive 2026 – Förderungen
- Wärmepreisdeckel, Geräte-Retter-Prämie
- Standesamtsfälle 2026
- Veranstaltungskalender 2026

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Das vergangene Jahr hat uns allen viel abverlangt. Die Gemeindevertretung ist sich bewusst, dass jede und jeder von Ihnen unterschiedliche Anliegen und Wünsche hat – Anliegen, die uns wichtig sind, auch wenn wir sie nicht immer sofort umsetzen können. Viele von Ihnen haben über die Medien bereits erfahren, dass sich der erhoffte wirtschaftliche Aufschwung für 2025 nicht in dem Ausmaß eingestellt hat, wie wir es uns gemeinsam erhofft hatten. Die anhaltend hohe Inflation, steigende Energie- und Lebensmittelpreise und ein insgesamt fragiler Arbeitsmarkt belasten viele Haushalte nach wie vor spürbar.

Leider deuten auch die Aussichten für 2026 nicht auf eine rasche Entspannung hin. Der Spardruck auf Bund, Länder und Gemeinden ist enorm gestiegen. Aussagen wie „Wir leben über unseren Verhältnissen“ oder „Koste es, was es wolle“ haben uns in den letzten Jahren begleitet – nun zeigt sich deutlicher denn je, dass wir an Grenzen gestoßen sind. Der neu ausverhandelte Stabilitätspakt zwischen Bund, Land und Gemeinden verschärft diese Situation zusätzlich. Gleichzeitig stehen wichtige Strukturreformen im Gesundheits- und Bildungswesen sowie ein neuer Finanzausgleich an, die dringend notwendig, jedoch politisch schwer durchsetzbar sind.

Trotz all dieser Herausforderungen konnten wir im Jahr 2025 dennoch einige bedeutende Projekte umsetzen. So wurden im Bereich Hasendorf die Asphaltierungsarbeiten beim Friedhof und der „Dorfoase“ abgeschlossen. Für den Neubau der Firma Z&H Weber in Deutsch Tschantschendorf -Halle und Bürogebäude - war die Errichtung eines Löschteiches erforderlich – eine wichtige Investition in den vorbeugenden Brandschutz. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurde zudem an der Volksschule Deutsch Tschantschendorf vorübergehend eine Containerklasse eingerichtet.

Die Feuerwehr Deutsch Tschantschendorf konnte ein gebrauchtes TLF 1000 anschaffen, wobei die Gemeinde Tobaj rund 50 % der Kosten übernommen hat. Insgesamt wurden in diesen Bereichen rund € 130.000 investiert – ein beachtlicher Beitrag angesichts der angespannten Budgetsituation. Ebenfalls erfreulich ist die abgeschlossene LED-Umstellung in Punitz und kleineren Bereichen in den jeweiligen Ortsteilen. Andere Projekte mussten wir jedoch schweren Herzens zurückstellen.

Die Finanzvorschau für 2026 bleibt herausfordernd. Zwei Faktoren belasten die Gemeinden besonders: Einerseits die weiterhin schwache Konjunktur, die dem Bund geringere Einnahmen beschert, andererseits stark steigende Ausgaben des Landes Burgenland in sozialen und gesundheitlichen Bereichen, wodurch die Gemeinden deutlich weniger Nettozuwendungen erhalten. Da von Bund und Land in absehbarer Zeit keine zusätzlichen Hilfen zu erwarten sind, werden Gebührenerhöhungen unvermeidlich sein.

Details dazu finden Sie im Inneren dieses Gemeindeblatts. Diese Entscheidungen fallen uns nicht leicht – weder mir als Bürgermeister noch der Gemeindevertretung oder der Verwaltung. Doch ein weiteres Zuwarten würde die Situation nur verschärfen und zukünftige Handlungsspielräume noch stärker einschränken.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam werden wir auch diese schwierige Phase meistern. Zum Abschluss wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest 2026. Trotz aller Herausforderungen dürfen wir dankbar sein, in unserer schönen Gemeinde Tobaj, im Burgenland und in Österreich in Frieden leben zu können.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich als Bürgermeister bei allen im Gemeinderat vertretenen Parteien und jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied für das Engagement und den Einsatz bedanken. Die gute, konstruktive und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg hat wesentlich dazu beigetragen, dass gemeinsam verantwortungsvoll und vorausschauend gehandelt werden konnte. Allen Beteiligten ist bewusst, dass Entscheidungen und Maßnahmen oftmals auch mit Herausforderungen für die Bevölkerung verbunden sind. Umso mehr zeigt die positive Zusammenarbeit im Gemeinderat, wie wichtig gegenseitiges Vertrauen, Sachlichkeit und das gemeinsame Ziel sind, im besten Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu handeln. Dieses Miteinander ist keineswegs selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung.

Ihr Bürgermeister
Helmut Kopeszki

GEMEINDEN STEHEN VOR UNGLAUBLICHEN HERAUSFORDERUNGEN

Konsolidierung verhindern – bevor es zu spät ist

Konsolidierung bedeutet, dass die Gemeinden ihre Einnahmen und Ausgaben wieder ins Gleichgewicht bringen müssen. Die Kosten bzw. Ausgaben sind höher als die Einnahmen, Gemeinden müssen Maßnahmen ergreifen um ihren Haushalt zu stabilisieren – also zu konsolidieren.

1. Warum ist das nötig?

Auch eine Gemeinde darf auf Dauer nicht mehr Geld ausgeben, als sie einnimmt. Sonst entstehen Schulden, die später schwer abzubauen sind. Durch Konsolidierung soll sichergestellt werden, dass die Gemeinde:

- handlungsfähig bleibt,
- wichtige Aufgaben weiterhin erfüllen kann,
- und zukünftige Generationen nicht übermäßig belastet werden.

Wie kann eine Gemeinde konsolidieren?

Das geschieht meist durch eine Kombination aus:

- **Ausgaben senken**
- **Einnahmen erhöhen**
- **Effizienter wirtschaften** (z. B. gemeinsame Anschaffungen, bessere Abläufe)

Kurz gesagt:

Finanzielle Konsolidierung bedeutet, dass die Gemeinde **ihr Budget stabilisiert**, damit die Finanzen wieder **dauerhaft gesund und verlässlich** sind.

2. Warum sind viele Gemeinden in dieser Situation – und was dies für uns alle bedeutet bzw. bedeuten könnte

Die Gemeinde Tobaj steht, wenngleich nicht so stark wie viele andere Gemeinden in Österreich, vor einer schwierigen finanziellen Situation, die sich in den letzten Jahren deutlich zugespitzt hat.

- In vielen Bereichen steigen die Kosten deutlich – besonders bei Kanal, Wasser und Bildung. Zusätzlich zieht das Land Burgenland immer höhere Beiträge für Sozialhilfe, Behindertenhilfe und Krankenanstalten etc. ab. Diese Belastungen durch das Land haben inzwischen ein Ausmaß erreicht, das vor wenigen Jahren kaum vorstellbar war.
- Gleichzeitig halten unsere Einnahmen mit diesen starken Ausgabensteigerungen nicht mehr Schritt. Manche Zahlungen des Landes kommen verspätet oder gar nicht, und auch einige unserer bisherigen Einnahmequellen fallen geringer aus. (Näheres unter Punkt 4 – aktuelle finanzielle Situation)

- Damit unsere Gemeinde finanziell stabil bleibt und nicht als „Konsolidierungsgemeinde“ eingestuft wird, müssen wir unter anderem unsere gemeindeeigenen Abgaben anpassen. Ein Zögern würde die Situation nicht verbessern – im Gegenteil: Je länger wir notwendige Maßnahmen hinauszögern, desto größer und einschneidender müssten die Schritte später ausfallen.
- Natürlich versucht die Gemeinde auch, Ausgaben zu reduzieren. Doch Einsparungen in vielen Bereichen (Feuerwehr, Vereine, Straßen, Infrastruktur, Volksschule etc.) haben Folgen: Arbeiten, die bisher selbstverständlich von der Gemeinde erledigt wurden, können dann nicht mehr in gewohntem Umfang durchgeführt werden. Auch wichtige Investitionen wären nicht mehr möglich. Zudem wird es zunehmend schwieriger, allein die laufenden Kosten des täglichen Betriebs abzudecken.

3. Welche Maßnahmen wären möglich, werden angedacht, werden seitens des Landes vorgegeben

Mit diesem Artikel möchten wir Sie offen und ehrlich auf eine Zukunft vorbereiten, die leider nicht so „rosig“ erscheint, wie viele es vielleicht noch annehmen. **Manche Gefahren werden unterschätzt, manche Entwicklungen verdrängt – doch nun ist es notwendig, die Realität klar anzusprechen.**

Trotz einer vorausschauenden und sparsamen Haushaltsführung der letzten Jahre hat die Gemeinde nun den Auftrag, sich eigenständig aus dieser finanziellen Schieflage zu manövrieren. Andere Gemeinden sind schon mittendrin, wir haben noch die Möglichkeiten es selbstständig zu bewältigen. Das Land Burgenland gibt dabei strenge Rahmenbedingungen vor, Spielräume bestehen nahezu keine. Konsolidierungsgemeinde zu sein würde bedeuten - umfassende Maßnahmen in fast allen Bereichen der Gemeinde.

- **Kanalanschlussbeiträge:** Nachtragsbeiträge, Neuvermessungen, mögliche Erhöhung des Beitragssatzes
- **Kanalbenützungsgebühren:** Voller Kostendeckungsgrad nachzuweisen – bis zu 200 % der tatsächlichen Kosten wären zulässig
- **Grundsteuer:** Nachverrechnungen sind verpflichtend
- **Lustbarkeitsabgabe:** Bestehende Verordnung anwenden oder neue erarbeiten
- **Anliegerleistungen:** Einhebung gesetzlich verpflichtend, Verordnung erforderlich
- **Wassergebühren:** Kostendeckung nachzuweisen – auch hier bis zu 200 % möglich
- **Müllgebühren:** Kostendeckung nachzuweisen – ebenfalls bis 200 % zulässig
- **Überprüfung von Pflicht- und Ermessensausgaben**
- **Analyse neuer Einnahmequellen**
- **Überprüfung von Projekten und Schuldensituation**

4. Die aktuelle finanzielle Situation

Auf Grundlage der vergangenen Rechnungsabschlüsse bzw. aufgrund vorliegenden Budgetzahlen der Verbände ergeben sich Fehlbeträge in den Bereichen Wasser, Kanal und Müll, lt. den Berechnungsvorgaben des Land Burgenland. Sollten wir als Konsolidierungsgemeinde eingestuft werden, könnte der Kostendeckungsgrad auf bis zu 200 % angehoben werden. **Das würde eine zusätzliche Belastung von etwa € 450.000 pro Jahr für unsere Haushalte in den Bereichen Kanal, Wasser und Müll bedeuten – ein Szenario, das niemand verantworten möchte.**

Zwar sind die Ertragsanteile des Bundes gestiegen, jedoch übersteigen die Abzüge des Landes (Sozialhilfe, Krankenanstalten etc.) diesen Zuwachs deutlich. Die Gemeinde Tobaj erhielt im letzten Jahr 2025 rund € 280.000 netto weniger ausbezahlt als 2024. Auch für 2026 (Budgetvorschau) wird mit einem weiteren Minus von ca. € 260.000 gerechnet – Vergleich zu 2024 d.h. - € 540.000,00 in 2 Jahren. Diese Entwicklung scheint sich leider fortzusetzen und verschärft die Lage zusätzlich, zumal die Reserven der Gemeinde aus den Vorjahren immer weniger werden.

5. Warum ist eine rasche Anpassung notwendig

Derzeit hat Tobaj noch die Möglichkeit, selbstständig gegenzusteuern, bevor eine Konsolidierung droht. Ohne entsprechende Anpassungen würde die Gemeinde jedoch in eine Lage kommen, **in der sie mittelfristig nicht einmal mehr ihre laufenden Tilgungen von ca. € 60.000 pro Jahr bedienen könnte** und das obwohl wie schon bereits geschrieben, seit 2018 keine Darlehensaufnahmen mehr erfolgten. Für das Land wäre dies ein eindeutiges Zeichen, zwingende Konsolidierungsmaßnahmen anzuordnen.

6. Maßnahmen die beschlossen werden könnten

Es wird als 1. Maßnahme, die seit nahezu zehn Jahren unveränderte und im Regionalvergleich sehr niedrige Kanalgrundgebühr um **€ 100 pro Wohneinheit erhöht. Diese Anpassung bringt rund € 70.000 an Mehreinnahmen im Haushalt, und stellt einen wichtigen ersten Schritt dar, um die Finanzlage zu stabilisieren.** Die Entscheidung dafür ist alternativlos, zumal Ausgaben und Investitionen schon auf ein sehr niedriges Ausmaß zurückgefahren worden sind.

Sollte sich die Kostenentwicklung (vor allem der Bereich Abzüge durch das Land) weiter verschlechtern, könnten künftig folgende Maßnahmen notwendig werden:

- **Erhöhung des Wasserpreises**
- **Erhöhung der Netzbereitstellungsgebühr**
- **Erhöhung der Müllgebühren**
- **Weitere Erhöhungen im Kanalbereich**
 - Kanalgrundgebühr
 - Kanalbenützungsgebühr

Solche Maßnahmen wären Teil der verpflichtenden Vorgaben, sollte das Land neuerlich Berechnungen durchführen und finanzielle Defizite feststellen.

7. Einschätzung der weiteren Entwicklung

Nach aktueller Einschätzung ist **in den nächsten vier Jahren nicht mit einer spürbaren Entlastung** zu rechnen. Vielmehr stehen Gemeinden österreichweit vor einem herausfordernden Jahrzehnt, das nur mit einer verantwortungsbewussten und langfristigen Finanzpolitik bewältigt werden kann.

8. Schlussfolgerung – notwendige Schritte für eine sichere Zukunft

Die beschlossenen und möglicherweise noch folgenden Anpassungen sind zweifellos belastend. Sie sind politisch schwierig zu realisieren, für viele Haushalte spürbar, dennoch sind sie notwendig, um:

- **die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu erhalten,**
- **eine Einstufung als Konsolidierungsgemeinde zu verhindern,**
- **künftige, wesentlich höhere Belastungen zu vermeiden.**

Nur wenn wir jetzt entschlossen handeln, können wir Tobaj stabil durch diese herausfordernden Jahre führen – und gleichzeitig sicherstellen, dass unser gemeinsamer Lebensraum lebenswert bleibt und weiterhin handlungsfähig bleibt. Die Gemeinde trägt Verantwortung für Kinderbetreuung, Vereine, Infrastruktur - jedoch müssten hier seitens des Landes und des Bundes hierfür gerechte und faire Rahmenbedingungen geschaffen werden – momentan sind diese nicht vorhanden.



CITIES-App für Tobaj

Mit der CITIES-App sind Bürger*innen stets über aktuelle Geschehnisse in der Gemeinde informiert.

Unseren Bürger*innen steht die CITIES-App kostenlos zur Verfügung.

- ➔ Lassen Sie sich über stattfindende *Veranstaltungen*, *Vereinstätigkeiten* und *Neuigkeiten* aus dem Gemeindeamt informieren.
- ➔ *Öffentliche Kundmachungen* von der Amtstafel können Sie bequem über die App einsehen.
- ➔ Aktivieren Sie Ihren persönlichen *Müllkalender* und verpassen Sie keine Abfuhrtermine mehr, da Sie rechtzeitig erinnert werden.
- ➔ Die *Anliegenübermittlung* ermöglicht das direkte Melden von Problemen oder Mängeln an das Gemeindeamt.

Wie bereits einigen Bürger*innen aufgefallen ist, wird die Cities App nun vermehrt von der Gemeindeverwaltung dafür genutzt, um Neuigkeiten aus der Gemeinde zu teilen.

Künftig sollen auch Geburten, Eheschließungen, Jubiläen und Sterbefälle sowie Sponsionen – unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien – veröffentlicht werden.

Die Vereine der Gemeinde Tobaj sind herzlich dazu eingeladen, bevorstehende Veranstaltungen über die Cities-App durch die Gemeinde verteilen zu lassen.

Verbinden auch Sie sich mit der neuen APP!

So einfach geht's:

1. „CITIES“-App kostenlos downloaden
2. Mit der Gemeinde Tobaj verbinden
3. Alle Neuigkeiten aus der Gemeinde Tobaj schnell und kompakt in einem übersichtlichen Feed abrufen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Im heurigen Jahr bleibt das Gemeindeamt über Weihnachten bis zum Drei-Königstag geschlossen. Letztmalig ist das Gemeindeamt in diesem Jahr am 23. Dezember geöffnet. Wir sind dann wieder ab 7. Jänner 2026 für Sie da.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch nochmals auf unsere Öffnungszeiten hinweisen:

Montag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Dienstag:	08:00 – 12:00
Mittwoch:	08:00 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Freitag:	08:00 – 12:00

ID-Austria



ID Austria

Sicher.
Digital.
Persönlich.

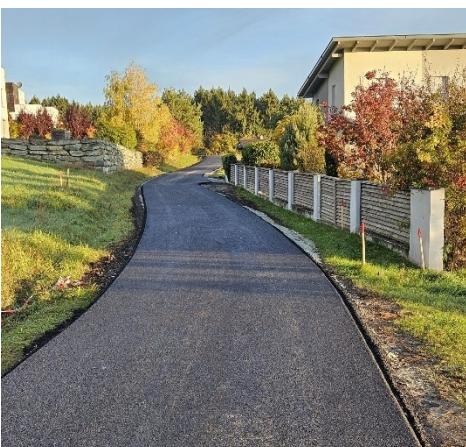
Die ID-Austria ist ein sicherer digitaler Identitätsnachweis und macht es möglich, immer mehr Services von zu Hause aus in Anspruch zu nehmen. So ist es mittlerweile möglich, viele Amtswege digital zu erledigen, sich bei FinanzOnline anzumelden oder auch Dokumente digital zu signieren.

Wie bekomme ich die ID-Austria?

Bei der Bezirkshauptmannschaft können Sie mit Lichtbildausweis und Smartphone ganz einfach die Registrierung durchführen lassen.

Sollten dazu Fragen aufkommen, können Sie sich gerne bei uns melden.

Fertigstellung Straße Hasendorf



Die Sanierung der Straße im Bereich des Friedhofes und der „Dorfoase“ in Hasendorf wurde fertiggestellt.

Die Kosten dafür werden sich auf rund EUR 40.000,00 belaufen.

DAS ÖKOENERGIELAND

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION UND ANLAUFSTELLE
IM SÜDBURGENLAND

NEUE FÖRDERUNGEN FÜR HEIZUNGSTAUSCH & SANIERUNG!

Die **Bundesförderung** für den Umstieg von fossilen auf effiziente erneuerbare **Heizungssysteme** sowie für thermische **Sanierungen** ist wieder geöffnet! Seit dem 24.11.2025 können Registrierungen und Förderanträge eingereicht werden. Die **Förderungen** gelten für **Maßnahmen** die **seit dem 3. Oktober 2025** durchgeführt wurden. Die **Förderquote** beträgt maximal **30%** der förderfähigen Kosten.

Sanierungsbonus

EINZELBAUTEILSANIERUNG

- Gefördert wird **Fenstertausch** (mind. 75% der Fenster) & Außenwanddämmung (mind. 50% der Außenwände)
- **Förderung** max. **30%** bzw. **max. 5.000 €**
- **Energieberatungsprotokoll** erforderlich!

TEIL- & UMFASSENDE SANIERUNG

- Gefördert wird eine Teilsanierung, mit einer Einsparung von 40% vom Heizwärmebedarf
- Gefördert wird umfassende Sanierung
- **Förderung** max. **30%** bzw. **max. 10.000 - 20.000 €**
- **Energieausweis** erforderlich!

Kesseltausch

HEIZUNGSTAUSCH

- Gefördert wird der **Austausch von fossilen Heizungssystemen** (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner, Elektrospeicherofen) **durch klimafreundliche Alternativen**
 - Nah-/Fernwärme
 - Holzzentralheizungen (Hackgut, Stückholz, Pellets)
 - Wärmepumpen
- **Förderung** max. **30%** bzw. **max. 6.500 - 8.500 €**
- **Energieberatungsprotokoll** erforderlich!

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG BEI DER FÖRDERABWICKLUNG STEHEN
WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG UND BERATEN SIE UMFASSEND!



**ökoEnergiewelt-
Büro**

Europastraße 1, 7540 Güssing
www.oekoenergieland.at
office@oekoenergieland.at



Kontaktieren Sie uns
+0677 63034704



Wärmepreisdeckel 2025 – Antragsfrist läuft aus

Der Wärmepreisdeckel für das Jahr 2025 kann noch bis 31.12.2025 beantragt werden. Wir haben vom Land Burgenland die Auskunft erhalten, dass die Jahresabrechnungen der Energie Burgenland zum Teil verzögert erfolgen. All jene, die ihre Heizung mit Strom betreiben (z.B. Wärmepumpe), könnten womöglich nicht mehr rechtzeitig den Antrag stellen.

Um die Frist dennoch nicht zu versäumen, sollte vorläufig ein unvollständiger Antrag gestellt werden. Bitte beachten Sie, dass wir nur noch bis 23. Dezember 2025 geöffnet haben und danach erst wieder ab 7. Jänner 2026 für Sie da sind.

Geräte-Retter-Prämie

Zur Einsparung wertvoller Ressourcen und Vermeidung von Abfällen wird die Reparatur, Service und Wartung von Elektrogeräten und Elektronikgeräten gefördert.

Die Förderhöhe ist 50% der förderungsfähigen Brutto-Kosten, maximal jedoch 130 Euro pro Reparatur, Service oder Wartung.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt oder online unter

www.geräte-retter-prämie.at

Last-Minute Weihnachtsgeschenk

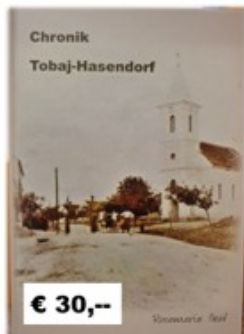
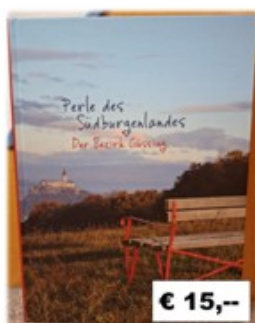


Die Gemeinde Tobaj bietet **Gemeindeschecks** an, die in den meisten Betrieben der Großgemeinde Tobaj eingelöst werden können.

Die Gemeindeschecks bieten sich als ideales Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest an!

Erhältlich im Gemeindeamt!

Außerdem liegen im Gemeindeamt nachstehende Bücher zum Erwerb auf:



Standesamtsfälle 2025 (Angaben ohne Gewähr)

Geburten

Felix Kopeszki	Deutsch Tschantschendorf
Fabio Kopeszki	Deutsch Tschantschendorf
Mila Jolie Szerencsics	Tobaj
Maximilian Lukas Ebner	Punitz
Leo Schweitzer	Tobaj
Moritz Richter-Willisits	Deutsch Tschantschendorf
Emil Steiner	Deutsch Tschantschendorf
Ida Winkelbauer	Tobaj
Mia Lina Molnár	Punitz
Sandro Tancsos	Tudersdorf
Mia Volk	Punitz
Tilda Spirk	Kroatisch Tschantschendorf
Emil Jeitler-Frey	Tobaj
Elias Luis Krammer	Deutsch Tschantschendorf
Gabriel Lang	Deutsch Tschantschendorf
Marie Ebner	Punitz

Eheschließungen

Yvette Bamberger & Horst Szerencsics	Tobaj
Yvonne Krammer & Michael Schweitzer	Tobaj
Theresa Richter & Rainer Willisits	Deutsch Tschantschendorf
Marianne Michelitsch & Erwin Jandrisevits	Tobaj
Karl Preiml & Nadja Wehinger	Hasendorf
Josef Schradt & Margarethe Greiner	Tobaj/Mönchhof
Anna Volk & Christoph Knasar	Punitz
Julia Heinzl & Patrick Wagner	Hasendorf
Martina Janisch & Helfried Waidulak	Deutsch Tschantschendorf
Lisa Taschler & Philip Jandrisits	Tudersdorf
Melissa Ari & Daniel Messenlehner	Güssing/Deutsch Tschantschendorf
Birgit Gratzl & Gerald Lackner	Tudersdorf/Tobaj
Maria Rosa Kutschi & Andreas Zardini	Deutsch Tschantschendorf

Sterbefälle

Rosa Maikisch	Deutsch Tschantschendorf	93 Jahre
Stefan Magdits	Punitz	88 Jahre
Anna Dulmovits	Tudersdorf	94 Jahre
Helmut Wagner	Deutsch Tschantschendorf	77 Jahre
Ernst Wiesler	Punitz	84 Jahre
Markus Roth	Punitz	85 Jahre
Edith Lackner	Wien/Tobaj	51 Jahre
Paula Waldhofer	Tobaj	88 Jahre
Sandor Szabo	Wien/Tobaj	93 Jahre
Helmut Rosenecker	Punitz	74 Jahre
Stefan Leitner	Tobaj	97 Jahre

Jubiläen		
80. Geburtstag	Ibrahim Bytyqi	Punitz
80. Geburtstag	Franz Nikitser	Tobaj
80. Geburtstag	Ing. Kurt Wilhelm Mühlbauer	Deutsch Tschantschendorf
80. Geburtstag	Maria Kopeszki	Deutsch Tschantschendorf
80. Geburtstag	Helmut Marakovits	Punitz
80. Geburtstag	Johann Jandrisevits	Kroatisch Tschantschendorf
80. Geburtstag	Ingrid Recker	Tobaj
80. Geburtstag	Josef Lang	Deutsch Tschantschendorf
80. Geburtstag	Silva Mernik	Deutsch Tschantschendorf
85. Geburtstag	Anna Bauer	Deutsch Tschantschendorf
85. Geburtstag	Helmut Klimesch	Kroatisch Tschantschendorf
85. Geburtstag	Erna Frey	Tobaj
85. Geburtstag	Heinrich Wunderler	Deutsch Tschantschendorf
85. Geburtstag	Erna Staudt	Tobaj
85. Geburtstag	Anna Globosits	Kroatisch Tschantschendorf
90. Geburtstag	Leo Radits	Punitz
90. Geburtstag	Agnes Schweitzer	Tobaj
90. Geburtstag	Josef Roth	Deutsch Tschantschendorf
90. Geburtstag	Berta Hofer	Deutsch Tschantschendorf
91. Geburtstag	Josef Csencsits	Punitz
91. Geburtstag	Martha Frey	Altenwohnheim
91. Geburtstag	Theresia Knotz	Altenwohnheim
92. Geburtstag	Helene Csencsits	Punitz
92. Geburtstag	Paula Klobosits	Altenwohnheim
93. Geburtstag	Josef Guttmann	Deutsch Tschantschendorf
94. Geburtstag	Ignaz Kurtz	Tobaj
95. Geburtstag	Justine Klages	Punitz
96. Geburtstag	Theresia Gartler	Altenwohnheim
97. Geburtstag	Johann Maikisch	Deutsch Tschantschendorf
97. Geburtstag	Stefan Leitner	Altenwohnheim
Goldene Hochzeit	Angela und Stefan Marakovits	Deutsch Tschantschendorf
Goldene Hochzeit	Gerlinde und Karl Marakovits	Hasendorf
Goldene Hochzeit	Theresia und Josef Rosenecker	Deutsch Tschantschendorf
Diamantene Hochzeit	Ilse und Josef Rosenecker	Deutsch Tschantschendorf
Diamantene Hochzeit	Helga und Josef Karner	Deutsch Tschantschendorf
Diamantene Hochzeit	Anna und Adolf Karl Bauer	Deutsch Tschantschendorf
Diamantene Hochzeit	Silva und Johann Mernik	Deutsch Tschantschendorf
Eiserne Hochzeit	Margarete und Alois Richter	Tudersdorf

Veranstaltungen in der Gemeinde Tobaj 2026

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
17.01.2026	Feuerwehrball	FF Dt. Tschantschendorf
25.01.2026	Kirtag	FF Punitz
14.02.2026	Sautanz + Feuerlöscher-Überprüfung	FF Tobaj
14.02.2026	Speckbettln	Sportjugend Punitz
20.02.–22.02.2026	Schnitzeltage	ASV Gemeinde Tobaj
21.03.2026	Feuerlöscher-Überprüfung	FF Punitz
24.04.–26.04.2026	Zeltfest	ASV Gemeinde Tobaj
30.04.2026	Zeltfest	ASV Gemeinde Tobaj
30.04.2026	Schnapsen	FF Dt. Tschantschendorf
03.05.2026	Tag der Feuerwehr	FF Dt. Tschantschendorf
25.05.2026	Bergler-Kirtag	Die Bergler
04.06.2026	Waldfest	FF Tundersdorf
06.06.2026	Waldfest	FF Tundersdorf
07.06.2026	Kirtag	FF Tobaj
28.06.2026	Kirtag	Verschönerungsverein Hasendorf
05.07.2026	Waldfest	FF Punitz
11.07.-12.07.2026	20 Jahre Nachwuchssportverein	NAWU Punitz
19.07.2026	Sommerfest	FF Kr. Tschantschendorf
26.07.2026	Anna-Kirtag	FF Dt. Tschantschendorf
01.08.2026	Birnbaumfest	Die Bergler
16.08.2026	Grillabend	FF Tobaj
16.08.2026	Pfarrfest	Pfarre Dt. Tschantschendorf
22.08.2026	Hendl grillen	Sportjugend Punitz
29.08.2026	Heuradfest	Gemeinde Tobaj
08.09.2026	Kirtag	Gasthaus Wehofer
25.10.2026	Hubertusmesse	Jäger Dt. Tschantschendorf
26.10.2026	Familienwandertag	Verein Vielfalt Natur
21.11.2026	Glühweinstand	Sportjugend Punitz
28.11.2026	Adventstand	ASV Gemeinde Tobaj
05.12.2026	Adventstand	Jäger Dt. Tschantschendorf
07.12.2026	Glühweinstand	FF Tobaj
19.12.2026	Adventstand	Sportfischerverein Dt. Tschantschendorf
23.12.2026	Friedenslicht	FF Dt. Tschantschendorf